

Familienbotschaft MV - Newsletter Januar 2020

Liebe Familienbotschafterinnen und Familienbotschafter,

der erste Monat im neuen Jahr ist schon vergangen und ich hoffe Sie sind alle gut und voller Elan in das Jahr 2020 gestartet. Unser Jahr startete mit dem Live Chat mit Stefanie Drese zu den Themen beitragsfreie Kita, Ehrenamtskarte und Nachbarschaftshilfe. Viele Fragen hat Frau Drese in den 90 Minuten beantwortet. [HIER](#) können Sie die den Chatverlauf noch einmal nachlesen.

Die Winterferien klopfen auch schon wieder ganz laut an unsere Tür und wie jedes Jahr haben die Einrichtungen und Anlaufpunkte für Familien ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Hier ein kleiner Überblick:

- [KULTURBÖRSE Gnoien](#)
- [Club am Südring Parchim](#)
- [Bärenwald Müritz](#)
- [Tierpfleger für einen Tag im Zoo Rostock](#)
- [Familienzentrum Neustrelitz e.V.](#)
- [Zebef e.V.](#)
- [Warnemünder Wintervergnügen](#)
- ... und noch vieles mehr

Viel Spaß wünscht die "Familienbotschaft-MV"

News aus dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV



Elternbeitragsfreiheit in allen Förderarten und im vollen Förderumfang

Zum 1. Januar 2020 tritt das neue Kindertagesförderungsgesetz MV (KiföG MV) in Kraft. Wesentlicher Bestandteil ist die Einführung der gebührenfreien Kita. „In keinem Bundesland ist die Elternbeitragsfreiheit so umfassend ausgestaltet, wie bei uns. Sie gilt in allen

Förderarten - in Krippe, Kindergarten, Hort und Kindertagespflege - und im vollen Förderumfang, d.h. bis zu zehn Stunden täglich“, betont Sozialministerin Stefanie Drese.

Insgesamt wird das Land ab 2020 nach Angaben der Ministerin pro Jahr über 350 Millionen Euro in die Kindertagesförderung investieren. Drese hebt darüber hinaus hervor, dass mit dem neuen KiföG das komplizierte Finanzierungssystem der Kindertagesförderung komplett umgestellt und deutlich entbürokratisiert werde. „Mit dem neuen KiföG investieren wir dauerhaft weitere sieben Millionen Euro für Qualitätsmaßnahmen“, führt Drese weiter aus. Diese seien etwa für die Stärkung der mittelbaren pädagogischen Arbeit und der Fach- und Praxisberatung, die Einführung einer Mentorenvergütung sowie qualitative Verbesserungen für Kindertagespflegepersonen vorgesehen.

Das Sozialministerium hat auf einer Sonderseite alle relevanten Informationen und Fakten zur Einführung der beitragsfreien Kita und zum neuen KiföG zusammengetragen. Darunter befinden sich auch Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Pressemitteilung: 01.01.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Reem Alabali-Radovan neue Integrationsbeauftragte der Landesregierung

Sozial- und Integrationsministerin Stefanie Drese betonte: „Reem Alabali-Radovan hat als junge Frau schon vielfältige berufliche Erfahrungen im Bereich Integration und Migration gesammelt und Akzente gesetzt – sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf praktischer Ebene. Ich kenne Frau Alabali-Radovan seit etwa 1 ½ Jahren und schätze ihre Arbeit als Büroleiterin der bisherigen Integrationsbeauftragten sehr. Sie ist sehr gut vernetzt mit den relevanten Akteuren im Land und bestens vertraut mit den integrations- und migrationspolitischen Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern. Deshalb habe ich dem Landeskabinett vorgeschlagen, sie zur neuen Integrationsbeauftragten zu ernennen und freue mich über den heutigen Beschluss.“

Alabali-Radovan ist studierte Politikwissenschaftlerin und spricht Arabisch, Englisch und Assyrisch. Sie wurde am 1. Mai 1990 in Moskau geboren und lebt seit 1996 mit Unterbrechungen in Mecklenburg-Vorpommern.

Pressemitteilung: 14.01.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Sozialministerium schafft ergänzendes Angebot im Kinderschutz

Das Sozialministerium stärkt den Opfer- und Kinderschutz. Neben der Verdopplung der Landesmittel für die Opferambulanzen und der Verstärkung der Frühen Hilfen für junge Familien hat eine neue Kontaktstelle Kinderschutz ihre Arbeit aufgenommen. Die Ende 2019 eingerichtete Anlaufstelle in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes Mecklenburg-Vorpommern ist ein begleitendes Hilfs- und Unterstützungsangebot, das sich vor allem an von Gewalttaten betroffene Kinder und Jugendliche richtet. Ebenso können sich Angehörige oder weitere Personen an die Kontaktstelle wenden, z.B. mit Fragen zum Kinderschutz in Kitas.

Die Kontaktstelle Kinderschutz ist an fünf Tagen in der Woche für mindestens je vier Stunden für Betroffene und Ratsuchende geöffnet und telefonisch erreichbar. Die verbleibende Zeit ist für die Begleitung der Betroffenen und andere Aufgaben vorgesehen (z. B.

Vernetzungstätigkeit). Die Beratung und Begleitung der Betroffenen erfolgt durch eine qualifizierte sozialpädagogische Fachkraft, die über die notwendigen Kenntnisse im Kinderschutz und deren Schnittstellen verfügt.

Die Leistungen sind für die Betroffenen kostenlos und werden in Bezug auf den organisatorischen Ablauf unbürokratisch angeboten. Betroffene können sich selbst an die Kontaktstelle wenden oder werden durch andere Partner im Sozialraum vermittelt.

Pressemitteilung: 15.01.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Mentoringprogramme erhöhen den Anteil von Frauen in Führungspositionen im gesamten Land

Mit fast 100 Frauen, die in ihrem Unternehmen bzw. ihrer Einrichtung Führungspositionen anstreben, startete im Januar das fünfte Mentoring-Programm des Landes „Aufstieg in Unternehmen“. „Die Unternehmen erkennen zunehmend die positiven Effekte des Mentoring-Programms und nutzen es gezielt als Personalentwicklungsinstrument, um weibliche Führungskräfte zu fördern und an das Unternehmen zu binden“, betonte Gleichstellungsministerin Stefanie Drese anlässlich der Auftaktveranstaltung im Rathaus in Stralsund.

Die Ministerin startete zudem gemeinsam mit der „Frau des Jahres 2019 des Landes“ Marion Löning die Kampagne „Klassefrauen in der Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern“. „Wir wollen damit einen Beitrag zur besseren Sichtbarkeit von Führungsfrauen in der Öffentlichkeit leisten. Zugleich sollen Frauen in ihren Bestrebungen bestärkt werden, eine Führungsfunktion wahrzunehmen“, sagte Drese. In Mecklenburg-Vorpommern sind laut IAB Betriebspanel bzw. dem Atlas der Gleichstellung von Frauen und Männern 32 Prozent der Stellen in der ersten Führungsebene mit Frauen besetzt (deutschlandweit: 25 Prozent).

Pressemitteilung: 23.01.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Kita-Projekt für kindgerechtes nachhaltiges Handeln gestartet

Mit dem neuen Kindertagesförderungsgesetz wurde zum 1.1.2020 auch der Bildungs- und Erziehungsbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ neu in die Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in M-V aufgenommen. Deshalb startete das Ministerium ein breit aufgestelltes begleitendes Projekt. „Wir wollen mit dem Projekt Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen vermitteln, um in den Kitas kindgerechtes, nachhaltiges Handeln im Alltag und den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur zu fördern“, betonte Sozialministerin Stefanie Drese. „Wir setzen bei den pädagogischen Fachkräften an, damit sie es vorleben und an die Kinder und Eltern weitergeben können.“ Zehn Kindertagesstätten aus allen Teilen Mecklenburg-Vorpommern haben sich daher Ende 2019 auf den Weg gemacht, um das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowohl pädagogisch als auch in seinen Strukturen erlebbar zu machen. Für das Projekt „Kita 2030. Nachhaltigkeit erleben. Zukunft gestalten!“ gab es 39 Bewerbungen, zehn Kitas wurden ausgewählt.

Pressemitteilung: 29.01.2020-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung

Unternehmer des Jahres 2020 - "Preis der Wirtschaft" in Mecklenburg-Vorpommern ausgelobt

[Weitere Informationen HIER...](#)

Telemedizinisch, vernetztes deutsch-polnisches Kinderkrebszentrum entsteht

[Weitere Informationen HIER...](#)

Jetzt bewerben für Bundesförderprogramm "Kommunale Klimaschutz Modellprojekte"

[Weitere Informationen HIER...](#)

Schulpaket: Entlastung für erfahrene Lehrkräfte kommt

[Weitere Informationen HIER...](#)

Bundesausscheid "Unser Dorf hat Zukunft": Zwei Medaillen für MV

[Weitere Informationen HIER...](#)

News aus den Lokalen Bündnissen für Familie in MV



Lokales Bündnis für Familie der Stadt Rheinfelden als "Bündnis des Monats Januar 2020" ausgezeichnet

Das Bündnis gründete sich im Jahr 2006 auf Initiative der Leiterin des Amtes für Familie, Jugend und Senioren unter der Schirmherrschaft des damaligen Oberbürgermeisters Eberhard Niethammer. Neben den Quartalstreffen gibt es Aktionsgruppen wie "Unternehmen gestalten Gesellschaft". Unter diesem Leuchtturmprojekt werden vielfältige familienfreundliche Maßnahmen zusammen mit den ansässigen Unternehmen umgesetzt.

Mit der Weihnachtsaktion "Sterntaler" erfüllen das Lokale Bündnis für Familie und die Bürgerstiftung Rheinfelden mit Hilfe der Rheinfelder Bürger benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Senioren Weihnachtswünsche. Dazu werden in den Bündnisunternehmen sowie im Rathaus Weihnachtsbäume aufgestellt. An diesen hängen Wunschsterne mit Weihnachtswünschen. Sie wurden zuvor von verschiedenen Rheinfelder Kindertageseinrichtungen, dem Jugendamt, der Schulsozialarbeit, der Sozialstation, der Senioren-Tagespflege, dem Quartiersmanagement und dem Stadtteiltreff Pfiffikus, dem Familienzentrum, dem Bürgerheim und dem St. Josefshaus Herten ausgefüllt. Mitarbeitende der Bündnisunternehmen und Bürgerinnen und Bürger können diese Wünsche erfüllen und die verpackten Geschenke in den Institutionen abgeben.

[Weitere Informationen zum Bündnis des Monats erhalten Sie HIER...](#)

News aus den Familienzentrum/Familienbildungsstätten in MV



Dokumentation der Fachtagung "Familienzentrum - ein Zentrum für Bürger*innen? Zukunft mitgestalten in Stadt und Land"

Die rund 160 Teilnehmer*innen von Familienzentren, Trägern und Jugendämtern diskutierten die Wirkung und den Erfolg von Familienzentren als wichtige Knotenpunkte im sozialen Raum. „Unser zentrales Anliegen im Bundesverband ist eine flächendeckende Qualitätssteigerung von Familienzentren, ohne deren Vielfalt einzuschränken“, betonte Daniela Kobelt Neuhaus, Vorstandsmitglied der Karl Kübel Stiftung und Präsidentin des Bundesverbandes der Familienzentren. Im Verlauf der acht Workshops wurde deutlich, dass jeder Standort – von Berlin, über das Ostseebad Nienhagen bis nach Bensheim – mit jeweils sehr spezifischen Herausforderungen konfrontiert ist, wenn es darum geht, ein Familienzentrum mit Familien zu gestalten, Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt einzubinden oder sie als Macher in der Kommune zu stärken. Große Unterschiede sieht die Präsidentin auch darin, wie Städte und Gemeinden Familienzentren fördern. Wo Familienzentren gut ausgestattet sind gelinge es leichter, die Mitarbeitenden in den Zentren schon seit einiger Zeit in das neue Jahr gerichtet und spannende Programme und Jahresplanungen für ihre Besucher*innen zusammengestellt. Seien Sie gespannt auf das was kommt und informieren Sie sich direkt bei den Einrichtungen vor Ort. Wo es in Mecklenburg-Vorpommern Einrichtungen der Familienarbeit gibt, erfahren Sie auf der Seite der [Familienbotschaft-MV](#).

Neues aus der DRK Familienbildungsstätte in Rostock

Der Treff für Mehrlingseltern hat Fahrt aufgenommen! Beim letzten Treffen im Dezember nahmen über zehn Eltern mit ihren Kindern teil. Die nächsten Treffen finden jeweils von 15.30-16.30 Uhr an folgenden Terminen statt: 02.03., 30.03., 27.04., 25.05., 29.06. Am 11. Februar von 09:30-11 Uhr gibt es für Eltern eine kostenfreie Themenrunde zum Thema „Trotz“!

Für alle, die Familienzuwachs erwarten oder frisch bekommen haben, ist die Geschwisterschule bestimmt genau das Richtige. Sensibel wird gemeinsam mit Eltern und Kindern auf die Veränderungen in der Familie eingegangen. Die „Großen“ werden dabei spielerisch auf ihre Rolle als große Schwester oder großer Bruder vorbereitet, um Eifersucht und Neid auf das Baby zu minimieren. Samstag, 01.02.20, 10.00-11.30 Uhr

Der Durchführungsort ist die DRK Familienbildungsstätte, Brahestr. 37, 18059 Rostock. Um Anmeldung unter 0381 / 24 27 9-60 40 oder familienbildung_drk-rostock.de wird gebeten.

Veranstaltungsinformationen aus der ISBW Familienbildungsstätte in Waren

Auch die Familienbildungsstätte in Waren hat ein buntes und vielfältiges Programm für die ersten Wochen des neuen Jahres aufgestellt. Auf dem Kursprogramm stehen Schwangerenyoga, Rückbildungsgymnastik, Babymassage, ein Nähcafé, Trageworkshop, Erste Hilfe am Kind und vieles mehr.

Weitere Informationen zum Kursprogramm erhalten Sie auf der [Facebook Seite der Familienbildungsstätte](#).

Einrichtung Leseclub oder ein media.lab in einer Familienbildungsstätte

Um die Lesemotivation sowie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu steigern, hat die Stiftung Lesen mit lokalen Bündnispartnern bundesweit bereits über 300 Leseclubs und media.labs für Kinder und Jugendliche eingerichtet. Auch 2020 können Sie sich um die Einrichtung eines Leseclubs oder eines media.labs in Ihrer Familienbildungsstätte bewerben und von einer mehrjährigen Unterstützung profitieren. Die Förderung besteht u.a. aus einer umfangreichen Mediene Ausstattung mit jährlichen Nachausstattungs möglichkeiten sowie Weiterbildungsangeboten und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Betreuer/-innen. Ziel der Projekte ist die nachhaltige Leseförderung durch regelmäßige, wöchentliche Aktionsangebote. In einer **Digitalen Informationsveranstaltung am: 06. Februar 2020 um 11 Uhr können Sie sich über die Projekte „Leseclubs“ und „media.labs“ informieren.** Sie können sich ganz einfach über Ihren PC, Tablet oder auch Smartphone zuschalten und gerne auch aktiv mit uns über die Themen ins Gespräch kommen, die Sie bezüglich der Förderung besonders interessieren.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

News aus den Mehrgenerationenhäusern in MV



Zu Besuch im Mehrgenerationenhaus Schwaan

„Der Campus der Generationen“ – unter diesem Schlagwort führt uns die Reise in den Landkreis Rostock, genauer gesagt in die Stadt Schwaan. Einen genaueren Einblick über das aktuelle und zukünftige Treiben des Mehrgenerationenhauses im Ort gibt uns die Koordinatorin Viola Präfke. Die Stadt Schwaan ist erst relativ jung in dem geförderten Programm der Mehrgenerationenhäuser. „Seit 2016 haben wir hier vor Ort Treffpunkte an verschiedenen Orten für Jung und Alt“, erzählt die Koordinatorin. Der Monatsplan ist prall gefüllt mit Aktivitäten wie Spielenachmittag, Bürgertreff, Nähtreff, Yoga, Fit durch Bewegung.

Bei unserem kleinen Rundgang durch den Ort können wir einen Blick werfen in die Räumlichkeiten des Offenen Treffs mit Angeboten wie Hausaufgabenhilfe, Sport, Unterstützung bei Behördenschreiben etc.. Weiter führt uns der Weg zur gut sortierten Bibliothek. In den unterschiedlichen Themenwelten findet mit Sicherheit jede*r Besucher*in was zum ‚schmökern‘. Und dann stehen wir direkt vor der Baustelle, auf der Mitte November

2019 Richtfest gefeiert wurde.

[HIER lesen Sie den gesamten Praxisbericht...](#)

Familihtag in der Stadtbibliothek Schwaan am 19. Februar

Das Mehrgenerationenhaus Schwaan lädt in den Winterferien wieder zu einem spannenden Familihtag in die Stadtbibliothek ein.

Das Musik Theater Cammin wird euch mit dem Stück „Ein Elefant in Europa“ begeistern und ihr dürft sogar mitmachen.

Eine Veranstaltung für Kinder von 5 – 10 Jahren mit Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel, Tante und große Geschwister, alle dürfen mit.

Hinweis: auf Grund der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen ist eine Voranmeldung, der Besitz von Eintrittskarten unbedingt erforderlich!!!! Diese könnt ihr in der Stadtbibliothek und im Offenen Treff, Markt 9 während der Öffnungszeiten bekommen.

DemografieGestalter 2020 ehrt erfolgreiche Arbeit

Der Jurypreis wird wie gewohnt in den Rubriken „Bildung, Beratung und Betreuung“, „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“,

„Partizipationsprozesse“ und „Integrationsarbeit“ vergeben. Der Publikumspreis steht dieses Jahr unter dem Motto „Engagement ermöglichen und stärken“ und ehrt Projekte, Strategien und Strukturen zur Gewinnung und Unterstützung der Engagierten. Den fünf Gewinnern winkt auch 2020 ein Preisgeld von jeweils 2.000 Euro. Am 5. Februar startet die Votingphase für den Publikumspreis. Alle weiteren Infos finden Sie [HIER](#).

Aufstockung der Mittel für die Mehrgenerationenhäuser

Das große Engagement der Mehrgenerationenhäuser für den generationenverbindenden Austausch und den Zusammenhalt in der Kommune wird belohnt: Der Deutsche Bundestag hat kurz vor Jahresende den Bundeszuschuss pro Mehrgenerationenhaus um 10 T€ (von bisher 30 T€ pro Haus auf 40 T€ pro Haus) angehoben. Damit haben die Häuser mehr Spielraum Neues auf den Weg zu bringen, Bestehendes auszubauen und Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

News aus den Familienferienstätten in MV



Familienferienstätten
Mecklenburg-Vorpommern

Familienerholung - Urlaubszuschuss auch in 2020

Die Landesregierung hilft dabei, dass Familien und Alleinerziehende mit einem geringen Einkommen, einen gemeinsamen Familienurlaub erleben können. Das Land fördert Maßnahmen der Familienerholung bei den jeweiligen Trägern der freien Jugendhilfe. Die Erholungsangebote enthalten Übernachtung mit Vollverpflegung sowie Programme für die gemeinsame Freizeitgestaltung für und mit teilnehmenden Familien. Familien müssen ihren

gewöhnlichen Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern haben und mindestens eines der mitreisenden, dem Haushalt angehörigen Kindes muss jünger als 18 Jahre sein.

Antragsteller beim Land sowie Zuwendungsempfänger sind die Maßnahmenträger, die ihren Sitz bzw. Wirkungskreis in Mecklenburg-Vorpommern haben sollen. Die Zuwendung beträgt pauschal je Übernachtung 30 Euro pro Person bei fünf bis sieben Tagen, darüber hinaus ist sie gestaffelt von 26 Euro bis 15 Euro pro Person und Übernachtung.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Familienerholung an der Ostsee - Familien aus der AWO Familienbildungsstätte reisen nach Rerik

In den Februarferien 2020 ist es wieder soweit. Viele Familien aus Güstrow reisen nach Rerik, um sich eine Woche in und mit der Familie zu erholen. Vielen steht monatlich nur ein geringes Budget zu Verfügung, so dass für die meisten ein Urlaub nicht in Frage kommen würde. Da für jede*n von uns von Zeit zu Zeit eine Pause gut tut, sodass sich Körper, Geist und Seele regenerieren können, besteht seit mehreren Jahren für Familienferienstätten und Trägern der freien Jugendhilfe die Möglichkeit, beim Land Mecklenburg-Vorpommern eine finanzielle Unterstützung für Familien mit geringem Einkommen für eine Familienerholung zu beantragen. Im Zuge der mittlerweile langjährigen Kooperation zwischen dem Familienferiendorf der AWO SANO in Rerik und der Familienbildung des FFLZ/MGH der AWO Soziale Dienste gGmbH, Güstrow, erhalten jedes Jahr Familien die Gelegenheit, eine Woche eine Auszeit an der Ostsee zu genießen. In diesem Jahr reisen insgesamt 17 Familien nach Rerik.

News von und für Senioren/Seniorenarbeit aus MV



Digitaler Engel Bus nimmt Fahrt auf

Von Online-Banking bis QR-Code – im Januar nimmt der Digitale Engel Bus seine Fahrt durch Deutschland wieder auf, um ältere Menschen bei Fragen rund um das Digitale zu unterstützen. Der Bus macht zum Jahresauftakt an einigen Mehrgenerationenhäusern halt und hilft dort älteren Menschen, ihre digitalen Kompetenzen auszubauen und mehr Sicherheit im Umgang mit Smartphone, Tablet und Co. zu gewinnen. Weitere Infos zur Tour finden Sie [HIER](#).

Ehrenamtskarte MV

Im Jahr 2020 führt Mecklenburg-Vorpommern die erste landesweite Ehrenamtskarte ein. Sie ist eine Würdigung für ehrenamtlich besonders aktive Menschen in Mecklenburg-Vorpommern. „Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an alle Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren und so einen großen Beitrag für das Gemeinwohl in unserem

Bundesland leisten“, betont Sozialministerin Stefanie Drese. Die Ehrenamtskarte müsse sich auf allen Ebenen aber auch entwickeln, wie Erfahrungen in den anderen Bundesländern zeigten. „Ich freue mich, dass erste Unternehmen und viele Landeseinrichtungen schon jetzt dabei sind und Vergünstigungen beim Eintritt oder besondere Angebote bereitstellen werden. Wir arbeiten daran, dass die Zahl der Unterstützer und Partner der Ehrenamtskarte MV beständig weiter wächst“, so Drese.

Die Etablierung der Ehrenamtskarte erfolgt in einem schrittweisen Prozess. So hat das Sozialministerium eine Kooperationsvereinbarung mit der Ehrenamtsstiftung zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Einführung und Verstetigung einer landesweit gültigen Ehrenamtskarte geschlossen.

Auf der Seite www.ehrenamtskarte-mv.de sind Informationen zur Ehrenamtskarte abrufbar.

EhrenamtMessen 2020

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, auf den in allen Teilen Mecklenburg-Vorpommerns stattfindenden EhrenamtMessen einen ersten Eindruck vom Thema Ehrenamt zu erhalten, sich in generationsübergreifende Netzwerke einzubringen sowie das gesamte, breite Spektrum von Angeboten für ehrenamtliche Tätigkeiten in persönlichen Gesprächen kennen zu lernen. „Sich engagieren – etwas bewegen“ ist das Motto der EhrenamtMessen. Wer sich freiwillig engagiert, übernimmt für sich, für Andere und für unsere Gesellschaft Verantwortung. Deshalb verdient jeder, der sich ehrenamtlich einbringt, Anerkennung und Respekt.

Die EhrenamtMessen finden an folgenden Terminen statt:

- Schwerin am 22.02.2020
- Güstrow am 29.02.2020
- Grimmen am 21.03.2020
- Greifswald am 28.03.2020
- Neubrandenburg am 04.04.2020
- Wismar am 18./19.04.2020

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Ankündigung Altenparlament

Das 11. Altenparlament tagt am 23. April 2020 . Dem Komitee gehören Seniorinnen und Senioren verschiedener landesweit tätiger Vereine, Verbände und Institutionen an. 1999 trat das Altenparlament erstmals im Landtag zusammen. Zuletzt tagten die Delegierten am 6. Juni 2018. 71 Seniorinnen und Senioren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern fanden sich zusammen und tauschten sich über Anliegen der älteren Generation aus, um den Landtagsabgeordneten Anregungen für ihre seniorenpolitischen Diskussionen zu geben.

Informatives für Jeden



Gleichstellungsjahr 2020

Bundesgleichstellungsministerin Dr. Franziska Giffey hat am 14. Januar die Pläne für das Jahr 2020 vorgestellt. Dem Bundesgleichstellungsministerium stehen insgesamt 21 Millionen Euro für entsprechende Projekte zur Verfügung. Das sind 3,5 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Hinzu kommen 35 Millionen Euro aus dem neuen Bundesprogramm "Gegen Gewalt an Frauen", das Beratungsstellen und Frauenhäuser stärken soll. Dr. Franziska Giffey kündigte noch für dieses Jahr die Verabschiedung einer Gleichstellungsstrategie der Bundesregierung an. Außerdem ist die Gründung eines Gleichstellungsinstituts geplant. Auch auf europäischer Ebene wird das Bundesgleichstellungsministerium Impulse setzen. Die EU-Ratspräsidentschaft ab Sommer soll dafür genutzt werden, um in Deutschland und in Europa die Frauenrechte und die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern ein Stück voranzubringen.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Ausbau der Ganztagsbetreuung finanziert sich zum Teil selbst

Welche Auswirkungen hat der Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder auf die Erwerbstätigkeit der Eltern und insbesondere der Mütter? Welche Mehreinnahmen bei Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen sowie Einsparungen bei Sozialleistungen sind zu erwarten? Dieser Frage ist das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) im Auftrag des BMFSFJ in einem Gutachten nachgegangen. Kernergebnis des Gutachtens ist: Die Erwerbstätigkeit und das Erwerbsvolumen von Müttern steigt, wenn es mehr Ganztagsangebote für Grundschul Kinder gibt. Je nach durchgerechnetem Szenario steigt dem Gutachten zufolge die Erwerbsquote von Müttern um 2 bis 6 Prozentpunkte. Familien haben dadurch ein höheres Einkommen und sind seltener auf Sozialtransfers angewiesen. Und auch die öffentlichen Haushalte profitieren von höheren Steuer- und Sozialversicherungseinnahmen und müssen weniger für Sozialtransfers ausgeben. Die Mehreinnahmen liegen je nach Szenario zwischen einer und zwei Milliarden Euro pro Jahr.

[HIER können Sie das DIW Gutachten nachlesen...](#)

„Demokratie leben!“ Erfolgreicher Start in die neue Förderperiode 2020-2023

Die zweite Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ist erfolgreich gestartet. Der Großteil der Bewilligungen ist abgeschlossen. Mit 115,5 Millionen Euro im Jahr 2020 können in ganz Deutschland mehr als 5.000 Projekte und Maßnahmen realisiert werden – um Demokratie zu fördern, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Die Bewilligungen sind weitgehend abgeschlossen. Die Übersicht aller bislang abschließend bewilligten Projekte finden Sie [HIER](#).

„Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“: Jetzt bewerben für Fördermittel 2020

Digitale Schnitzeljagden erstellen, Bilderbücher multimedial entdecken, Roboter programmieren oder eine eigene Geschichte schreiben und verfilmen: „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ bietet die Möglichkeit, Mittel für die vielfältigsten Aktionen zu beantragen. Das Förderprogramm des Deutschen Bibliotheksverbands richtet sich an Einrichtungen, die Projekte für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren planen. Die nächste Antragsfrist bei „Total Digital!“ für das Jahr 2020 ist der 30. April 2020. Die beantragten Projekte könnten ab Sommer 2020 durchgeführt werden.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Workshop für Elternbegleiter*innen

Für qualifizierte Elternbegleiter*innen werden eintägige Workshops "Gutes Aufwachsen von Kindern sichern: zielgerichtete Unterstützung von Familien mit kleinen Einkommen" angeboten, damit sie Familien mit kleinen Erwerbseinkommen noch besser informieren und unterstützen können. Aber auch die engagierten Mitarbeiter*innen in familienbildenden Einrichtungen, wie u.a. Familienbildungsstätten, Kindertageseinrichtungen, kommen sicherlich mit Familien mit kleinen Einkommen zusammen und sollen ebenso gerüstet sein, mit diesem Thema fachkundig und sensibel umzugehen. Daher öffnen wir den Teilnehmendenkreis unserer Workshops auch für hauptamtlich tätiges (pädagogisches) Fachpersonal in Einrichtungen der Familienbildung, welche Bezug zu Familien mit kleinen Einkommen haben.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Neue FLIMMO Ausgabe erhältlich

Zu viel Auswahl, zu wenig Zeit: Vor diesem Problem stehen inzwischen viele Eltern, wenn sie etwas zum Anschauen für ihre Kinder suchen. Die Lieblingssendung wird vermehrt über Streamingdienste wie Netflix, Amazon Prime oder YouTube angesehen. Das klassische Fernsehen verliert auch beim jungen Publikum an Bedeutung. Dazu kommt ein schier unübersichtliches Angebot an neuen Serien, Sendungen und Filmen. Wie findet man da Gutes für Kinder? Was muss man bei der Auswahl beachten? In der neuen Ausgabe zeigt FLIMMO, was gute Inhalte für Kinder ausmacht – egal über welchen Bildschirm sie gesehen werden. Welche Kriterien dabei eine Rolle spielen und wie eine schnelle, altersgerechte Auswahl gelingt, können Eltern jetzt nachlesen. Zusätzlich gibt es eine Liste mit empfehlenswerten Serien und Filmen für Kinder unterschiedlichen Alters.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Juniorstudium der Universität Rostock

Das Juniorstudium der Universität Rostock bietet Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Möglichkeit über eine Online-Plattform in das spätere Studium hineinzuschnuppern, um parallel zur Schule erste Erfahrungen im realen Universitätsbetrieb zu erhalten und sich in der Studienrichtung zu orientieren. Es werden wöchentlich Videos von real gehaltenen Vorlesungen an der Universität Rostock hochgeladen, die die Juniorstudierenden zeitlich flexibel anschauen können. Im Gegensatz zu Angeboten wie bspw. der Kinder-Uni Rostock sind die Inhalte bewusst nicht an bestimmte Altersgruppen bzw. Fähigkeiten angepasst. Den Teilnehmern wird ein realer Eindruck des geforderten Niveaus vermittelt, damit sie wissen,

was im Studium später auf sie zukommt. Jedes Modul wird von einem studentischen Tutor betreut, der den Inhalt mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertieft und für inhaltliche sowie Fragen zum Studium zur Verfügung steht. 2-3 Mal im Semester besteht die Möglichkeit, das erworbene Wissen in Präsenzveranstaltungen an der Universität Rostock auszubauen.

[Weitere Informationen zum Juniorstudium erhalten Sie HIER...](#)

Veranstaltungshinweise



Väter Summit 2020 "Gemeinsam für mehr Vereinbarkeit" am 31. Januar in Berlin

Beim letzten Summit in Frankfurt wurde darüber diskutiert, wie Väter sich eine gelungene Vereinbarkeit vorstellen. Dieses Jahr ist es an der Zeit, Vorbilder und Inspirationen zu präsentieren, wie die Wünsche umgesetzt werden können. Dazu gehört auch, politische Rahmenbedingungen zu diskutieren, die eine selbstbestimmte Balance zwischen Familie und Arbeit für Väter ermöglichen. Neben Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey werden weitere spannende Key-Notes, die durch Best-Practice Foren rund um die Themen Arbeitszeit, Kulturwandel, Mental Load, Partnerschaftlichkeit, Auszeiten und Erziehung ergänzt werden, erwartet. Neben handfesten Tools und inspirierenden, persönlichen Erfahrungsberichten wird auch genügend Zeit für Austausch und Netzwerken sein.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Medienbildung 0-10 - Fachtagung zur Medienkompetenz in der Kindertagesförderung am 05. Februar

Die Fachtagung liefert einen Einblick in die aktuellen Forschungs-Ergebnisse im Bereich Kindheit und Medien. In den anschließenden Workshops werden die Themen der unterschiedlichen Kompetenz- und Bildungsbereiche anhand konkreter Praxisbeispiele vermittelt.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

MINT-Fachtag am 11. Februar in Rostock

"Neue Technik, neue Möglichkeiten - so wird MINT richtig spannend", unter diesem Motto findet der diesjährige MINT-Fachtag im Rahmen der Winterakademie statt. In vier Workshops sehen Sie wie der MINT Unterricht noch spannender gestaltet werden kann und Sie erhalten Einblick in neue Technologien und Anwendungsmöglichkeiten.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Weltweite Tanzdemonstration gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 14. Februar

Am Valentinstag wird die Tanzdemo der Bewegung »One Billion Rising« (Eine Milliarde erheben sich) in Rostock auf dem Universitätsplatz stattfinden. Ein Drittel aller Mädchen und Frauen weltweit, also eine Milliarde Menschen, werden im Laufe ihres Lebens geschlagen oder vergewaltigt. Deshalb ruft die aus den USA kommende Bewegung dazu auf, am Valentinstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen auf die Straße zu gehen. Erheben, bewegen, steht auf, tanzt mit!

Regionalkonferenz der Lokalen Bündnisse für Familie „Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Netzwerken“ am 12. März in Koblenz

Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit ist wesentlicher Bestandteil der Bündnisarbeit. Bei der Vermarktung spielen soziale Netzwerke – neben den „klassischen“ Medien wie Radio, Fernsehen und Print – eine immer größere Rolle. Sie sind leicht zugänglich und werden tagtäglich von unzähligen Menschen genutzt. Doch wie sieht gute Öffentlichkeitsarbeit im Netz aus? Gibt es besondere Anforderungen an Texte? Wie kommt man an aussagekräftiges Bildmaterial? Und worauf sollte man bei der Auswahl unbedingt achten? Um diese und weitere Fragen geht es in der Regionalkonferenzen.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Fachtagung "Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter älterer Menschen fördern" am 24. März 2020 nach Mainz

Seit einem Jahr arbeiten zahlreiche Kommunen bundesweit an der Verbesserung oder am Neuaufbau von Angeboten für nährstoffreiche Mahlzeiten, mehr Bewegung und sozialer Teilhabe für ältere Menschen. Wie erfolgt die Umsetzung in den Kommunen? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig? Welche Lösungen für Kooperationen, ausreichende Mobilität, für Projektfinanzierungen und der Ehrenamtsakquise gibt es? Diese und weitere Themen möchten wir mit Vertretern der Seniorenarbeit aus Kommunen diskutieren.

[Weitere Informationen zu dieser und anderen Tagungen der BAGSO erhalten Sie HIER...](#)

Business Woman Walk

Es GEHT los: unser regelmäßiger BusinessWomenWalk...Networking to go und gleichzeitig dem Körper und Geist etwas Gutes tun. Jeden 3. Mittwoch im Monat sind Unternehmerinnen, Angestellte, Gründerinnen und interessierte Frauen herzlich willkommen miteinander zu GEHEN beim BusinessWomenWalk. Lernt Gleichgesinnte und Andersdenkende kennen, tauscht euch aus, knüpft neue (Geschäfts-)Kontakte, stellt Fragen, bietet Lösungen an. Unter dem Motto: Gemeinsam fit. Schritt für Schritt. Wir bewegen uns und unsere Unternehmen

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Mittwochskino im Frauenbildungsnetz

Wieder stehen an jedem dritten Mittwoch im Monat (von Januar bis Mai), spannende Themen und interessante Persönlichkeiten im Mittelpunkt der Abendveranstaltung. In gemütlicher

Atmosphäre gibt es einen kurzen Input mit anschließendem Filmprogramm, der zum Nachdenken und Diskutieren einlädt.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

Kinder-/Familien Universität / Hochschule:

Wismar: "Von der Eizelle bis zum Kind - wie wachsen wir eigentlich?", 28. Februar 2020

Impressum

**Familienbotschaft-MV
ISBW gGmbH
Friedrich-Engels-Ring 12
17033 Neubrandenburg**

Ihre Ansprechpartnerin: Diana Wienbrandt

Tel.: 0395 - 55 84 039

E-Mail: info@familienbotschaft-mv.de

Web: www.familienbotschaft-mv.de

Facebook: www.facebook.com/Familienbotschaft-MV

Twitter: www.twitter.com/familien_mv

Instagram: www.instagram.com/familien_mv/?hl=de

gefördert durch: